

# Eisenbibliothek eine Stiftung der Georg Fischer Aktiengesellschaft

Autor(en): **Merz, Otto**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nachrichten der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare und der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles de l'Association des Bibliothécaires Suisses et de l'Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **25 (1949)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-770923>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

künstlervereins zur Verfügung steht, bisher längst nicht alle Aufgaben in dem Umfang durchgeführt oder gar aufgegriffen werden konnten, die für eine sinnvolle und erfolgreiche kulturpolitische Auswertung der durch diese Institution gebotenen Möglichkeiten auf der Hand lägen. Es ist jedoch zu hoffen, dass die Nützlichkeit der verschiedenartigen Dienste, durch die sich das Zentralarchiv bereits unentbehrlich gemacht hat, die massgebenden Kreise von der Notwendigkeit überzeugen werden, dem Archiv zu einem weiteren zweckmässigen Ausbau seiner Tätigkeit die unerlässlichen Mittel an die Hand zu geben.

---

## EISENBIBLIOTHEK

eine Stiftung der Georg Fischer Aktiengesellschaft

Von Otto MERZ.

Am 31. Dezember 1948 wurde von der Georg Fischer Aktiengesellschaft die Stiftung « EISENBIBLIOTHEK » mit Sitz in Schaffhausen errichtet.

Die Stiftung « Eisenbibliothek » verfolgt verschiedene Zwecke. Im Vordergrund steht der wissenschaftliche Wert der +GF+Eisenbibliothek; es gilt, durch die Stiftung einen Beitrag an die Erforschung der Geschichte des Eisens zu leisten. Obwohl eine Schöpfung von +GF+ und mit Mitteln von +GF+ erstellt und betrieben, ist sie eine selbständige Stiftung und soll der Allgemeinheit offen stehen und dienen. Insbesondere die Wissenschaft dürfte Gewinn aus dieser Stiftung schöpfen. Die +GF+Eisenbibliothek wird auch Studenten Anknüpfungspunkte mit der Praxis bieten, indem sie Stipendien gewähren kann und den geistigen Kontakt mit Fachleuten erleichtert. Ein weiterer Zweck der Stiftung besteht darin, bei späteren Generationen Sinn und Verständnis für die Leistungen der Männer der Eisenindustrie zu wecken. Was die Pioniere der Eisenindustrie seit Jahrhunderten zustande gebracht haben, verdient die Achtung und die Wertschätzung derjenigen, die die Früchte dieser Arbeit geniessen. Die Stiftung bezweckt, die +GF+Eisenbibliothek lebensfähig zu machen und zu verselbständigen. Als erste Zuwendung erhielt die « Eisenbibliothek » von der Stifterin den Betrag von Fr. 250 000.—.

Das Sammelgebiet soll nach der Stiftungsurkunde die geschichtliche und neuzeitliche Literatur auf dem Gebiet der Eisengewinnung

und -verarbeitung als Kern umfassen. Auf Grenzgebieten werden gesammelt: Werke der Lagerstättenkunde einschliesslich geologischen und mineralogischen Schriften, sofern dieselben Beiträge über Eisen enthalten; ferner Schriften über Verwendungsgebiete von Eisen im Maschinenbau, Waffenwesen und Verkehrswesen; ebenso Schriften über die kulturellen Fragen, beispielsweise die künstlerische Verwendung von Eisen in Schmiedekunst und Kunstguss.

Als Standort für die « Eisenbibliothek » wurde das ehemalige Klostergut Paradies in der Nähe von Schaffhausen bestimmt. Die Verwaltung wird durch Organe der Georg Fischer Aktiengesellschaft in Schaffhausen besorgt.

---

**BIBLIOTHÈQUES ET CENTRES DE DOCUMENTATION DE  
LA « N. V. PHILIPS' GLOEILAMPENFABRIEKEN  
à EINDHOVEN (Hollande) »**

Par César FRACHEBOURG.

La N. V. Philips Gloeilampenfabrieken est l'une des plus grandes entreprises industrielles de Hollande. Elle emploie 20 000 personnes dans ses différents services. C'est donc une commune dans la commune. Cela est même si vrai, qu'elle dispose d'une série d'institutions sociales que beaucoup de communes politiques ne demanderaient pas mieux que de posséder. Ces institutions vont des jardins d'enfants à un grand théâtre en passant par les places de sport pour jeunes et vieux, restaurants, hôpitaux et bibliothèques récréatives.

Nous dirons quelques mots de ces dernières à la fin de cette petite communication. Ce qui nous intéresse spécialement ici, c'est l'organisation du service de bibliothèque d'une industrie d'un ordre de grandeur inconnu en Suisse. L'entreprise possède 7 grandes bibliothèques indépendantes (sans compter les bibliothèques manuelles plus ou moins importantes) qui sont: la bibliothèque chimico-technique, la bibliothèque du laboratoire de physique, la bibliothèque de la fabrique d'appareils, la bibliothèque juridique, la bibliothèque de la fabrique de machines, la bibliothèque commerciale et la bibliothèque du bureau des brevets. Un secrétariat de bibliothèque, sans collection de livres, liquide les affaires administratives et financières communes, à toutes ces bibliothèques.

Nous avons visité la première d'entre elles, c'est-à-dire la bibliothèque chimico-technique. Spacieuse, bien éclairée, elle est